



Weltwassertag 2016 am 22.03.16

Jährlich zum 22. März wird der Weltwassertag begangen. Er ist ein Ergebnis der UN Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung von 1992 in Rio de Janeiro. Sein Ziel ist es, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hinzuweisen.

Pünktlich zu diesem Tage widmen sich der Studiengang Ressourcenmanagement Wasser der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und die Volkshochschule Rottenburg am Neckar der Frage:

„Müssen wir verdursten - wird unser Wasser knapp?“

Im Rahmen einer zweistündigen Veranstaltung erwartet den Besucher ein aktives Erfahren der Bedeutung der Ressource Wasser, umrahmt von zwei Fachvorträgen. Innerhalb des aktiven Teils entwickelt der Besucher während einer Wasserverköstigung einen Geschmack für unterschiedliche Wässer, errechnet seinen individuellen Wasserfußabdruck, spürt die Last, die Wasser wirklich wiegt und beantwortet sich selber die Frage, wieso in einer Tasse Kaffee 132 Liter Wasser stecken.

Die Vorträge werden von Herrn Prof. Dr. Randolph Rausch, Geologe mit Schwerpunkt Hydrogeologie und langjähriger Projektleiter für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mit Schwerpunkt Saudi-Arabien, und Prof. Dr. Heidi Megerle, Professur für Angewandte Geographie und Planung und Studiengangleiterin des Studienganges B.Sc. Ressourcenmanagement Wasser an der HFR, gehalten. Innerhalb der Inputveranstaltung bekommt der Besucher ein Bild über die momentane Verfügbarkeit der Ressource und hoffentlich eine Antwort auf die eingangs gestellte Frage.

Veranstaltungsort: vhs Rottenburg, Sprollstraße 22 (Vortragssal, 2. OG)

Termin: Dienstag, 22. März 2016 von 18:00 - 20:00 Uhr

Ablauf:	18:00 - 18:30 Uhr	Prof. Dr. Rausch: „Wird unser Wasser knapp – eine Analyse der Weltwassersituation“
	18:30 - 19:20 Uhr	Aktive Betreuung an den einzelnen Stationen durch Studierende
	19:40 - 20:00 Uhr	Prof. Dr. Megerle: Zusammenfassung und Ausblick